

# Löbtauer Anzeiger

Briesnitz Cotta Dölzsch Gorbitz Leutewitz Löbtau Naußlitz Omsewitz Wölfnitz

Liebe Leser,

Was für ein Sommer!

Es gab schon herrliches Badewetter. Kein Wunder, dass der städtische Badebetrieb bereits jetzt hohe Gästezahlen vermelden kann.

Die Ferienzeit lockt auch wieder verstärkt Touristen aus aller Welt nach Dresden.

Die Stadt kann sich dabei einmal mehr, zudem als Bewerberin für die Kulturhauptstadt Europas 2025, gastfreundlich und weltoffen präsentieren.

Jeder kann dabei mit Freundlichkeit gegenüber den Gästen ein Stück weit mithelfen.

Ihr Steffen Dietrich

Der nächste „Löbtauer Anzeiger“ erscheint am **22.08.2018**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **13.08.2018**.



BEI FRANK REHWALD, Küchenchef des Hotels Residenz Alt Dresden, lernen Schüler der Volkshochschule seit rund 20 Jahren in Kochkursen. Auch das Grillen ist dabei ein Thema. Fotos (2): Steffen Dietrich

## Sommerliche Grill-Impressionen

„Wege“ ist neues Semesterthema der Volkshochschule

### Kunst & Basteln

**Friedrichstadt.** In den Künstlerischen Werkstätten des riesen efaü können ab August wieder zahlreiche Kunstkurse besucht werden. Ob Schnitz-, Lampenbau- oder Papierwerkstatt, das Erlernen der Handweberei, verschiedener Drucktechniken von Siebdruck bis Lithografie oder Drehen auf der Töpferscheibe, das Spektrum der Angebote ist groß. In den Oktoberferien können Kinder und Jugendliche Cartoons zeichnen, Sprays, YouTube-Clips filmen oder in den Adventswerkstätten kreativ werden. Über 60 künstlerische Kurse und Workshops vereint das soeben erschienene Kursheft, welches auf [www.riesen-efau.de](http://www.riesen-efau.de) digital zu finden ist. Weitere Informationen telefonisch unter 8660211. (LA)

VON STEFFEN DIETRICH

**Gorbitz.** Die Volkshochschule Dresden hatte am 4. Juli in den Garten ihres Gorbitzer Standortes am Helbigsdorfer Weg eingeladen, um das neue Semesterprogramm vorzustellen. Dass dabei der Grill angeworfen wurde, hatte einen besonderen Grund. Die Volkshochschule wollte auf ihre Kochkurse aufmerksam machen. Jürgen Kufner, Direktor der Volkshochschule Dresden, ließ es sich zudem nicht nehmen, selbst die wichtigsten Teile des neuen Semesterprogramms vorzustellen. Mit dem Motto „Wege“ startet die Volkshochschule Dresden in ihr diesjähriges Herbst- und Wintersemester. Es ist mit Bedacht und

besonderem Blick auf das anstehende 100-jährige Jubiläum der VHS im kommenden Jahr gewählt. In den fast 2.200 Kursangeboten findet sich dieses Motto immer wieder. Neben dem Beschreiten neuer Bildungswege ist die Begegnung von Menschen über das gemeinsame Erleben und Lernen zentrales Anliegen der Volkshochschule. Die Angebote sind in Themenbereiche wie „Mensch und Gesellschaft“, „Sprachen und Verständigung“, „Gesundheit und Bewegung“, „Beruf und Qualifizierung“, „Kinder, Jugendliche und Familie“ oder auch „Ernährung und Kochkultur“ aufgeteilt. Dabei zaubert beispielsweise Frank Rehwald, Küchenchef im

„Ringhotel Residenz Alt Dresden“ am Grill kleine Köstlichkeiten in seinem VHS-Kurs „Sommerliche Grill-Impressionen“ im August.

Rund die Hälfte der Veranstaltungen sind traditionell Sprachlernkurse.

Besonders am Herzen liegt Kufner eine Veranstaltungsreihe, die die VHS gemeinsam mit der Technischen Universität Dresden unter dem Motto „Exzellente Dresden forscht“ durchführt. Hierbei stellt ein Forscher der Universität ganz allgemeinverständlich sein persönliches Forschungsthema interessierten Bürgern vor. Ein herausragendes Beispiel hierfür ist die Veranstaltung von Prof. Dr. Frank Buchholz vom „Center for Regenerative Therapies Dresden“. Er befasst sich mit dem spannenden Thema „Genom-Chirurgie“.

Fast 40.000 Teilnehmer haben im vergangenen Jahr Kurse der Volkshochschule besucht. Mit den aktuellen Angeboten möchte sie diese Zahl weiter steigern: Dank Kursen wie „Wege zum Glück“, „Atemübungen und Muskelentspannung nach Jacobsen“ oder Kuriosen wie dem „Bügel-ABC“, Kursen für Fahrradreparatur und unzähligen anderen sollte das gut gelingen.



JÜRGEN KUFNER, DIREKTOR der VHS Dresden, bei der Vorstellung des neuen Programms.

### Unsere Themen

Service	S. 2
Natur   Gesundheit	S. 3
Freizeit   Sport	S. 4
Kultur	S. 5
Löbtau   Gorbitz	S. 6
Bauen   Wohnen	S. 7
Löbtau	S. 8
... und mehr!	

Ihre Zeitung im Internet  
[www.dresdner-stadtheilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtheilzeitungen.de)



### Saisonstart

Das tjg. theater junge generation im Kraftwerk Mitte startet am 17. August, 10 Uhr, mit dem Stück „Krabat“ (für Kinder ab 10 Jahre) von Otfried Preußler in die neue Saison. Gespielt wird auf der Großen Bühne. In der Studiobühne wird für die Allerkleinsten zeitgleich das „Funkel-dunkel Lichtgedicht“ von Ania Michaelis aufgeführt. (LA)

### Sommerkino

**Gorbitz.** Im Club Passage, Leutewitzer Ring 5, findet auch in diesem Jahr wieder das beliebte Sommerkino statt. Vom 16. bis 18. Juli wird täglich, jeweils 20 Uhr, die deutsch-schweizerische Liebeskomödie „Wer hat eigentlich die Liebe erfunden?“ gezeigt. Vom 23. bis 25. Juli, jeweils 20 Uhr, steht das deutsche Drama „In den Gängen“ über einen Mitarbeiter eines ostdeutschen Großmarktes auf dem Programm. Vom 30. Juli bis 1. August, jeweils 20 Uhr, folgt das US-Drama „Lucky“. Einlass zu den Vorführungen ist jeweils 19.30 Uhr. Karten gibt es vor Ort. (LA)

### Wohnberatung

Vor einigen Wochen hat das Sozialamt im Dresdner Rathaus eine zentrale Wohnberatungsstelle für das alters- und behindertengerechte Wohnen eröffnet. Das Angebot versteht sich als Wegweiser sowohl für ältere und behinderte Menschen als auch für Investoren, Bauträger und Vermieter. Zwei Wohnberaterinnen informieren, wie man eine Wohnung und das Wohnumfeld bedarfsgerecht gestalten kann und über welche unterschiedlichen Wohnformen es sich nachzudenken lohnt. Investoren und Vermieter erfahren, welche Einbauten und Umbauten für Senioren oder Menschen mit Behinderungen sinnvoll sind. Die zentrale Wohnberatungsstelle hat ihren Sitz im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Zimmer 3/031. Für eine individuelle Beratung wird um Terminvereinbarung unter Tel. 4881450 oder per E-Mail an [wohnberatung@dresden.de](mailto:wohnberatung@dresden.de) gebeten. (LA)

[www.dresden.de/wohnberatung](http://www.dresden.de/wohnberatung)

**Urlaub gibt es auch zu Haus!!**  
**Sommerspezial:**  
**Vitalisierende Aroma-Massage**

**19 € statt 22 € (30 Min.)**  
**L. Schöne Physiotherapie**  
**Tharandter Straße 45c**  
01159 Dresden

0351/65 35 2449 gültig Juli/Aug. 18

# Generationendialog zur Informationstechnologie

In der 46. Oberschule tauschten sich Schüler mit Senioren über ein aktuelles Thema aus



GRUPPENBILD DER TEILNEHMER des Generationendialogs an der 46. Oberschule. Foto: Claudia Trache

**Südvorstadt.** Seit 2005 werden regelmäßig in verschiedenen Klassen der 46. Oberschule in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Dresden Generationendialoge veranstaltet. Alt und Jung trifft sich, um über ganz verschiedene Themen wie Freundschaft, Freiheit, Stereotypen, Krieg und Frieden, aber auch Digitalisierung ins Gespräch zu kommen.

Zu einem Dialog der besonderen Art kurz vor Schuljahresende traf die Klasse 6a acht Seniorinnen bzw. Senioren. In Kooperation mit „erlebe IT“, einer Schulinitiative der Bitkom (Digitalverband Deutschlands), lernten die Schüler und die Senioren den Calliope Mini kennen. Dieser sternförmige Mikrocontroller kann Bilder und Schrift anzeigen, Töne

abspielen und mit seinen Sensoren Lage, Temperatur und Lichtstärke messen. In Gruppen tüftelten, bastelten und programmierten Jung und Alt gemeinsam. Es entstanden interessante Objekte zum Thema Sommer. Ein Alarmergerät zeigte z. B. an, wenn man zu lange in der Sonne lag bzw. sich umdrehen sollte, ein Wasserstandsmesser für den Pool signalisierte, wann man das Wasser abstellen kann, eine Tanzmatte spielte einen Sommerhit ab, wenn man darüber lief. Klaus Schwarze, seit Beginn des Generationendialogs immer wieder als Senior dabei, war überrascht von den Fachkenntnissen der Kinder und deren Disziplin während der Gruppenarbeit. Der 81-Jährige ist gern mit jungen Menschen zusammen. „Ich möchte den Anschluss an das Leben nicht verlieren“, sagt er. Auch zu Hause beschäftigt er sich mit dem Computer. Michael Wornest, Klassenlehrer der 6a, war ebenfalls vom Projekttag begeistert. „Die Schüler wurden altersgerecht Schritt

für Schritt an das Programmieren herangeführt. Aber die Schüler waren auch von den Senioren begeistert. Schnell bauten sie zu den Älteren eine Verbindung auf. Da viel visuell dargestellt wird, ist das Projekt auch sehr gut für DaZ-Schüler (Deutsch als Zweitsprache) geeignet“, so Michael Wornest.

Zustande kam dieser Projekttag durch Jasmin Mühlbach, Projektmanagerin von „erlebe IT“. Sie war während ihres Studiums in Dresden auch als ehrenamtliche Moderatorin bei Generationendialogen tätig. „Normalerweise richten sich unsere Erlebe IT-Projekte in erster Linie an Schüler. Mit diesem Generationsprojekt haben wir Neuland betreten. Doch nach den gemachten Erfahrungen würden wir es künftig gern wiederholen“, so Jasmin Mühlbach. Ziel des Projekts „erlebe IT“ ist es, die Kinder für Technik zu begeistern und dazu zu ermuntern, sich sowohl in der Technik als auch in der Informatik auszuprobieren. (ct)

[www.erlebe-it.de](http://www.erlebe-it.de)

## Schließwoche

Alle Städtischen Bibliotheken bleiben in der Woche vom 16. bis zum 21. Juli geschlossen. Auch eine Rückgabe von Medien über die Rückgabeautomaten in der Zentralbibliothek und der Bibliothek Neustadt ist nicht möglich. (brh)

## Mittelpunkt

**Gorbitz.** Am 2. August trifft sich in der Informations- und Beratungsstelle „Mittelpunkt“, Merianplatz 4, wieder der Club Europa. Von 15 bis 16.30 Uhr findet die gemeinsame Diskussion über die Eurozone, die EU und ganz Europa statt. F. Naehring wird moderieren. Zum Picknick im Rosengarten treffen sich die Interessenten am 8. August, 8.30 Uhr, im „Mittelpunkt“. Bitte bis 1. August anmelden. Am 16. August ist im „Mittelpunkt“, ab 14 Uhr, ein Filmnachmittag geplant. Schließtage sind der 17., 27. bis 31. August. (brh)

## Für das letzte Geleit

Landeshauptstadt Dresden

Städtisches  
Friedhofs- und Bestattungswesen  
Dresden

**BESTATTUNGSDIENST**

**TAG & NACHT**  
**Tel.: 0351 4393600**  
Fax: 0351 43936030  
Löbtauer Straße 70, 01159 Dresden  
[www.bestattungen-dresden.de](http://www.bestattungen-dresden.de)

**NATURRUHE** Friedewald GmbH  
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:  
Mittlere Bergstraße 85  
01445 Radebeul  
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:  
(gegenüber) Kreyernweg 91  
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529  
Mobil: 0172-8833166

[kontakt@naturruhe-friedewald.de](mailto:kontakt@naturruhe-friedewald.de)  
[www.naturruhe-friedewald.de](http://www.naturruhe-friedewald.de)

**SAXONITAS**  
BESTATTUNGSDIENST

**würdevolle Bestattungen  
aller Art zum Tiefpreis**  
Erd · Feuer · See · Natur  
Sozial · Anonymbestattungen

**komplett ab 999,-**

**24h ☎ 0351 500 747 07**  
Kesselsdorfer Str. / Ecke  
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden  
[www.saxonitas.de](http://www.saxonitas.de)

## Impressum

### DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:  
SV SAXONIA Verlag für Recht,  
Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

### Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:  
SV SAXONIA VERLAG für Recht,  
Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden  
Tel. 0351 4852621  
[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

■ Verantwortlicher Redakteur:  
Steffen Dietrich  
Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661  
[stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de](mailto:stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de)

■ Anzeigenberatung:  
Regine Schreckenbach, Tel. 0171 6171851  
Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320  
[vorstufe@saxonia-verlag.de](mailto:vorstufe@saxonia-verlag.de)

■ Druck:  
LR Medienverlag und Druckerei GmbH  
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus  
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



**ANTEA BESTATTUNGEN**

Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.  
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163  
Herzberger Str. 8 | Pfortenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54  
Breitscheidstr. 55 | [www.antea-dresden.de](http://www.antea-dresden.de)

Ein Dresdner Familienunternehmen

**TORSTEN GAUMERT**

**BESTATTUNGEN**  
Tag und Nacht dienstbereit

Saarstr. 1 01189 Dresden  
Tel. (0351) 424 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden  
Tel. (0351) 404 37 82

Keglerstr. 4 01309 Dresden  
Tel. (0351) 312 93 00 Fax (0351) 312 93 01

**DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN**

**Wir helfen weiter**  
**Bestattungsinstitut Teuchert GmbH**  
Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert  
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21** **Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden**  
**01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23** **Telefon 4 72 40 65**

**Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27**

**Bautzner Straße 67** **Kötzschenbrodaer Straße 1a**  
**01099 Dresden** **01468 Moritzburg**  
**Telefon 8 01 19 81** **Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24**

**Geschäftsstelle Cotta**  
**Bramschr. 11, 01159 Dresden**  
**Telefon 4 24 36 43**

# Ein Brunnen für Carolas Garten

**Strehlen.** Vor etwa 10 Jahren pachtete die 128. Oberschule ihren Schulgarten von der Stadt. Seit dem 23. Juni 2016 trägt die Schule den Namen „Carola von Wasa“. Etwa seit dieser Zeit besteht auch die Idee, den „Ewigen Durst nach Wasser“ eines solchen Gartens zukünftig mit einem eigenen Brunnen zu stillen. Die Lehrerin und zugleich auch Fördervereinsvorsitzende Sophie Sommer und die Schulsozialarbeiterin Manuela Stuhlmacher berichten stolz von einem großen Erfolg, den sie im vergangenen

Jahr mit ihrem Garten „Carolas Oase“ erzielen konnten: Im sächsischen Schuljahreswettbewerb „Aus Grau mach Grün“ wurde trotz widriger Bedingungen – wie z. B. der schlechten Qualität des Bodens – ein fünfter Platz errungen. Im Stall des naturnahen Gartens gibt es Zwergkaninchen und Meerschweinchen und im Garten nicht ganz so harmlose Wildbienen und anderes Getier. Leider konnte bisher das brachliegende Nachbargrundstück für eine Erweiterung des Schulgartens nicht erworben werden.

Am 18. Juni wurde nun ein sieben Meter tiefes Loch mit dem Durchmesser von 300 mm gebohrt. Schon bei etwa vier Metern stieß man auf das erhoffte Nass. Am nächsten Tag wurde der Brunnen ausgebaut und die Leitung samt dem Wasserhahn installiert. Nun soll noch ein eigener Stromanschluss folgen. Ohne das Verständnis und die dankenswerte Hilfe der benachbarten Firma „Pauls Garage“ wäre der Ablauf dieser Brunnenbohrung wesentlich komplizierter gewesen. (G.Z.)



SCHÜLER DER 5B schauten den Spezialisten beim Brunnenbohren zu.

Fotos (2): Ziegner

## Weißeritz Apotheke

**Fahren Sie gut gerüstet in den Urlaub!**  
**Vom Mücken- und Zeckenschutz über Sonnenschutz bis zu Notfallmedikamenten halten wir alles Wichtige für Sie bereit!**

Hofmühlenstr. 14 · 01187 Dresden · Tel. 4 21 56 95  
 Weisseritzapotheke@t-online.de · www.weisseritz-apotheke.de

**DRESDEN INTERNATIONAL**  
MITTELDEUTSCHE AIRPORT HOLDING

**Jetzt noch einfacher online buchen**

[www.dresden-airport.de/parken](http://www.dresden-airport.de/parken)

7 Tage ab 15 €

[www.dresden-airport.de](http://www.dresden-airport.de)

	1	2	3		4	5	6		7	8		9	10	11		12		13	
14					15			16				17				18	19		
20				21		22							23						
24						25				26	27	28				29			
30			∞	31	32					33						34			
	35		36						37								38		
39					40	41													
42		43								44	45								
46							47	48											
	49				50			51											
52						53	54												
		55		56															
57									58	59									
		60			61	62													
63				64															

**WAAGERECHT:** 1. Europa „Ganz oben“; 7. Europa „Ganz unten“; 14. Stadt mit schiefem Turm; 15. Sänger... aus Wien; 17. Lebensende; 18. Aktuelle Raumstation; 20. Vulkan auf Sizilien; 22. Sportkleidung; 23. Ital. Stadt mit Vulkan; 24. Teil des Mittelmeeres; 25. Schleckerei; 26. Apostel der Eskimos; 29. Lat.: Für; 30. Lat.: Königin; 31. Teil der Optik; 33. Strand bei Venedig; 34. Löwe; 35. Osteurop. Währung; 37. Unsinn; 38. Abk. f. New Mexico; 39. Abk. f. Aluminium; 40. Windseite; 42. Ungarisches Meer; 44. Abk. f. Natrium; 46. Span. Frauenname; 47. Fluss im Oberharz; 49. Schutzanlage (Hochwasser); 51. Die „Ewige Stadt“; 52. Stadt bei Gütersloh; 53. Stierkampfanlage; 55. Wellenschäum; 57. Teil; Anzahl; 58. Papagei; 60. Abk. f. Tennessee; 61. Personalpronomen; 63. Röm. Zahl; 64. Europ. Hauptstädter

**SENKRECHT:** 1. Staat der Tulpen und Grachten; 2. Ort mit Scheibe und in Mähren; 3. Abk. f. „Reisende, auf nach Italien“; 4. Abk. f. Kümmelkäse; 5. Kordillieren; 6. Europ. Hauptstadt; 7. Abk. f. Südtirolische Siesta; 8. Eilande; 9. Abk. f. item; 10. Europ. Hauptstadt; 11. Gedanke, Einfall; 12. Flüssigkeit kosten; 13. Europ. Hauptstadt; 14. Zwei zusammengehörige Personen oder Dinge; 16. Wasserholer d. Zauberlehrlings; 19. Blutbestandteil; 21. Schlängelförmige Fische; 27. Halbton; 28. Eduard, Eddi, ...; 32. Gestalt bei Wallenstein; 36. Staat mit Zuckerhut; 39. Reifeprüfung (Kurzf.); 41. Abk. f. Vereinte Nationen; 43. Reste nach einer Party; 44. Edelgas; 45. Span. Flotte; 48. Mittelmeerinsel; 50. Eindringling im Computer; 52. Verschüttete Pompeji; 54. Abk. f. Rhesusfaktor; 56. Abk. f. Sportclub; 59. Franz.: Straße; 62. Papyrusboot Heyerdahls

Das Lösungswort ergibt sich aus den weiß markierten Feldern. Schicken Sie die richtige Lösung bis zum 20.07.2018 mit Angabe Ihrer Telefonnummer und Adresse unter dem Stichwort: „Reiserätsel“ an office@saxonia-verlag.de. Persönliche Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet. Als Gewinn wird ein neu aufgelegtes 2 für 1 Gutscheinebuch „Schlemmerreise“ verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

HAUSMESSE

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer alljährlichen Hausmesse

vom 24.08.2018 – 26.08.2018

## BÖLSTER

moderne Haustechnik

Freitag ab 15.00 Uhr  
Samstag & Sonntag von 10.00 – 17.00 Uhr

Wir präsentieren verschiedene Vorträge zum Thema Energieeffizientes Heizen, Förderung und Altersgerechter Umbau von Bädern.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Für unsere kleinen Gäste haben wir wieder eine Spielecke mit etlichen Überraschungen vorbereitet.  
(z.B. Kinderschwimmen, Riesen-Hüpfburg ...)

Am Oberen Bach 18  
01723 Wilsdruff OT Grumbach

## Fit im Park

Bis zum 31. Juli lädt das Gesundheitsamt zum Sporttreiben unter freiem Himmel ein. Anleitung geben qualifizierte Trainerinnen und Trainer. Erstmals gibt es ein Angebot für Kinder. Montags kann man sich beispielsweise zu Greenfields Body von 17 bis 18 Uhr auf der Cockerwiese treffen, dienstags

zum Dance Fitness von 18.30 bis 19.30 Uhr im Ostra-Park oder mittwochs zum Taekwondo an der Helmut-Schön-Allee von 17 bis 18 Uhr. Für Rolli-Fahrer wird donnerstags Bogenschießen im Sportpark Weißig von 17 bis 18 Uhr angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (StZ)

## Gartenspaziergänge

Zur 18. Saison der Dresdner Gartenspaziergänge mit fünf geführten Touren laden das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Dresden, der Bund der Deutschen Landschaftsarchitekten, Landesgruppe Sachsen e.V. (bdla), und die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. (DGGL) wieder gemeinsam

ein. Im August stehen zwei Rundgänge auf dem Programm. Am 16. August führt der Spaziergang ab 16 Uhr durch den Kleingartenverein „am Geberbach“ im Stadtteil Prohlis. Die Höhenpromenade in Gorbitz ist das Ziel am 30. August, ab 17 Uhr. Treffpunkt ist der Märchenbrunnen am Amalie-Dietrich-Platz. (StZ)

## Buchsommer 2018

11- bis 16-Jährige, die gern lesen, können sich an der Buchsommer-Aktion unter dem Motto „Beim Lesen tauch ich ab“ beteiligen. Pro Bibliothek wurden dafür mehr als 100 neue Bücher gekauft. Spannende Abenteuergeschichten, lustige Comic-Romane und aufregende Fantasy-Geschichten warten auf ihre Leser. Zur erfolgreichen Teilnahme am Buchsommer gehört, bis zum 10. August drei neue Bücher zu lesen, die im

Anschluss kurz besprochen werden. Dafür gibt es einen positiven Eintrag ins Leselogsbuch. Zur Abschlussparty werden alle Teilnehmer am 1. September in die Zentralbibliothek, Schloßstraße 2, eingeladen. Hier erhalten die Leser ihr Zertifikat als Nachweis für ihr Ferienengagement. Der Buchsommer Sachsen steht unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus. (StZ)

## Chefwechsel in der SLUB

Mit einem Festakt am 2. Juli wurde der derzeitige Generaldirektor der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB), Prof. Dr. Thomas Bürger, feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Er hat die SLUB seit 2003 als Generaldirektor geführt. Auch Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange würdigte, neben vielen weiteren Persönlichkeiten, das Wirken Prof. Bürgers. Noch bis zum 31. Juli wird er im Dienst sein, bevor sein Stellvertreter und Nachfolger, Dr. Achim Bonte, die Leitung übernimmt. (StZ)



**NACHFOLGER DR. ACHIM BONTE** (l.) überreicht an Prof. Dr. Thomas Bürger eine Festschrift anlässlich seines 65. Geburtstages.

Foto: SLUB Dresden/Ramona Ahlers-Bergner

ANZEIGE

## Schlemmen für Genießer

Die neue Auflage des Gastro- und Freizeitführers Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de Dresden & Umgebung ist da! Das blaue Gutscheinbuch von Kuffer Marketing erscheint mit ausgesuchten Angeboten. Genießer dürfen sich auf 179 Gutscheine aus den Bereichen Gastronomie, Freizeit, Wellness, Kultur und Shopping freuen. Ein schönes Abendessen zu zweit, ein Relax-Tag in der Therme oder eine Entdeckertour im Freizeitpark warten auf die Gäste. Für

die aktuelle Auflage konnten neue Restaurants und Freizeitanbieter gewonnen werden. Zu den Highlights gehören Petit Frank aus Pieschen, das Restaurant Rossini aus der Altstadt, Merlins Wunderland oder Semperoper Erleben. Die übersichtliche Kategorisierung hilft, schnell das Passende auszuwählen.

Die Kundenkarte in jedem Buch gewährt Zugriff auf 8.000 weitere kostenlose Online-Coupons.

[www.gutscheinbuch.de](http://www.gutscheinbuch.de)

# 37 Millionen Euro für den Sport

Sportpark im Ostragehege erhält Multifunktionsarena



**BLICK AUS RICHTUNG** Marienbrücke auf die zukünftige Multifunktionsarena im Sportpark Ostra. Visualisierung: O+M Architekten/STESAD

**Friedrichstadt.** Das Heinz-Steyer-Stadion soll in eine moderne Multifunktionsarena umgebaut werden. Entsprechende Pläne haben Sportbürgermeister Dr. Peter Lames gemeinsam mit dem Leiter des Eigenbetriebs Sportstätten Dresden, Ralf Gabriel, und Markus Kluge, Abteilungsleiter Stadtentwicklung/Stadtsanierung vom Planungsbüro Stesad GmbH, Ende Juni vorgestellt. Es soll eine moderne, multifunktionale Sport- und Veranstaltungsstätte entstehen, die ganzjährig eine sportliche Nutzung sowie Tagungen und sonstige Veranstaltungen ermöglicht. Der Nutzungsschwerpunkt des Stadions liegt weiterhin auf den Sportarten Leichtathletik, American Football und Fußball sowie dem Schulsport.

Geplant ist der Umbau zu einem Stadion mit 5.000 überdachten Sitzplätzen. Diese Kapazität entspricht den Anforderungen für den regulären Spiel- und

Wettkampfbetrieb der nutzenden Vereine. Im Entwurf wird zudem der Platz zwischen Ball-sportArena und Südtribüne neu erschlossen. Ein gemeinsamer Vorplatz öffnet das Stadion von der Weißeritzstraße aus mit einem zentralen Informationspavillon in Richtung Magdeburger Straße.

Herzstück des Bauvorhabens wird der Neubau der Südtribüne. Hier sollen auf vier Etagen Sport-, Büro- und Tagungsräume und Veranstaltungsmöglichkeiten, Sportflächen und Umkleideanlagen, sanitäre Anlagen für innen und außen sowie die für die Betreuung des Stadions notwendigen Technikräume entstehen.

Im August vergangenen Jahres war nach rund 15 Monaten Bauzeit bereits die Nordtribüne im Heinz-Steyer-Stadion fertig gestellt worden. Vier Millionen Euro waren in die rund 1.800 neuen Sitzplätze investiert

worden. Damit war der Auftakt zum Ausbau des Stadions gemacht. Die Kosten für den nun anvisierten Neubau des Basisstadions mit Südtribüne und der als Hang angelegten Ost- und Westkurve belaufen sich auf etwa 37 Millionen Euro.

Nachdem die ursprünglich geplante Bestandssanierung mit 4.000 Sitz- und 8.000 Stehplätzen kostenmäßig von ursprünglich 12 Millionen Euro auf weit über 25 Millionen Euro bei gleichzeitig unveränderter Funktionalität in die Höhe schnellte, wurde neu und multifunktionaler gedacht. Die Ausschreibungs- und Vergabeverfahren sowie die Bauzeit ist auf insgesamt drei Jahre kalkuliert. Das 1919 erbaute Heinz-Steyer-Stadion ist sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr den Anforderungen an ein modernes Stadion.

Die Ost- und Westkurve werden als nutzbare Rasenflächen entstehen. Durch mobile Tribünen im Kurvenbereich kann das Stadion auf mehr als 10.000 Sitzplätze erweitert werden.

Der neue Olympiastützpunkt Sachsen wird zudem vor Ort an ganz zentraler Stelle Spitzensportler betreuen können. Integriert wird auch die alte Fechterhalle. Der Fechtclub erhält so eine zeitgemäße Trainings- und Wettkampfstätte.

Die Flächen des ehemaligen Eisstadions sowie des Fechtergebäudes sollen die notwendige Erschließung von der Magdeburger Straße her ermöglichen, die zukünftig die alleinige Zufahrt zum Stadion und zur Ball-sportarena ist. Gleichzeitig ergeben sich daraus Platzkapazitäten für notwendige PKW-Stellplätze. (LA)

## Baustart

**Friedrichstadt.** Wechselkröten und Eidechsen haben den Baustart des neuen Trainingszentrums der SG Dynamo Dresden im Ostragehege zwar etwas verzögert. Durch die Schaffung eines neuen Teiches für die Wechselkröten und neuer Steinhaufen für die Eidechsen konnten die notwendigen Ausgleichsmaßnahmen jedoch inzwischen abgeschlossen werden. Am 4. Juli war damit der Weg für den Baustart des neuen Trainingszentrums mit Spatenstich und Baggerhub frei. Zum geplanten Trainingszentrums gehören ein Funktions- und ein Wirtschaftsgebäude sowie drei Großspielflächen, ein Kleinfeldplatz und weitere Trainingsanlagen. Die Baukosten betragen 16 Millionen Euro. (LA)

## Ferienpaß mit Ferienpass

Der diesjährige Ferienpass für Dresdner Kinder von 6 bis 14 Jahre steht in diesem Jahr unter dem Motto „Forschen beginnt mit fragen“. Auf über hundert Seiten bietet er bis zum 12. August rund 1.200 Veranstaltungen. Außerdem können 18 Gutscheine genutzt werden. Er gestattet freien Eintritt in mehr als zwanzig Dresdner Museen, halbe Preise im Zoo und mit allein vier Gutscheinen Vergünstigungen beim Baden in Frei- und Hallenbädern. Gleichzeitig lernen die Mädchen und Jungen ihre Stadt besser kennen und sich selbstständig in ihr zu bewegen. Dazu dient der im Ferienpass enthaltene Fahrausweis, der in den

Nahverkehrsmitteln (außer Bergbahnen) der Unternehmen im Verkehrsverbund Oberelbe innerhalb der Tarifzone Dresden gültig ist.

Für einige Ausflüge und Kurse ist eine Anmeldung erforderlich. Das Ferienprogramm bietet Abenteuer, Abwechslung und Spannung.

Im neuen KinderMuseum des Deutschen Hygiene-Museums kann man rund um die „Welt der Sinne“ experimentieren, in der Gläsernen VW-Manufaktur mehr über Elektromobilität und dazu gehörende Autos erfahren oder mit dem Jugend-Öko-Haus Spinnen als faszinierende Lebewesen entdecken. (StZ)

[www.dresden.de/ferienpass](http://www.dresden.de/ferienpass)

# Schüler spielen Theater

Kooperation von Berufsschule „Ernst Lößnitzer“ und Theater „die bühne“



BEI DER THEATERAUFFÜHRUNG.

Foto: Claudia Trache

Im Schuljahr 2014/15 wurde erstmals das Projekt „Kooperation Schule und Theater in Sachsen“ (KOST) gestartet. Schulen aus ganz Sachsen können sich bei diesem Projekt bewerben und haben die Chance, für jeweils zwei Jahre mit einem erfahrenen Theater-schaffenden zusammenzuarbeiten. Seit dem Schuljahr 2017/18 ist auch das Berufliche Schulzentrum für Gastgewerbe „Ernst Lößnitzer“ dabei.

Im gerade zu Ende gegangenen Schuljahr arbeitete Theaterpädagogin und Regisseurin Ulrich Reinhardt im Literaturkurs der 12. Klasse mit 19 Schülerinnen und Schülern. Einmal pro Woche setzten sich die Schüler zunächst mit dem Begriff der Politik und dem Theater auseinander. Es wurden Fragen erörtert wie: „Was ist Politik?“, „Was ist politisch?“, „Welche politischen Entwicklungen machen dir Sorge?“ oder „Brauchen wir eine Revolution?“. Gegen Projektende wurde auch am Wochenende geprobt. Die finale Aufführung, bei der es

für die Schüler auch um Zensuren ging, fand als Gastspiel im Theater der TU Dresden „die bühne“ am Weberplatz statt. „Politik war in diesem Jahr das Thema, sowohl des Schülertheatertreffens Sachsen, das auch über das Projekt KOST initiiert wird, als auch des bundesweiten Schultheaters der Länder-Festivals“, erläutert Ulrich Reinhardt, der unter anderem als Theaterpädagoge im Theater der TU Dresden „die bühne“ Schauspielkurse leitet. Ursprünglich wollten sie mit ihrem Theaterstück auch am sächsischen Schülertheater-Festival teilnehmen. Letztlich haben sie sich aus Zeitgründen gegen eine Teilnahme entschieden. Für Ulrich Reinhardt, der im Rahmen seiner theaterpädagogischen Tätigkeit auch immer wieder an Schulen arbeitet, war die Einbettung des Projekts innerhalb des Unterrichts eine neue Erfahrung. „Der Aspekt der Zensur ist für mich schwer mit meiner Arbeit vereinbar. Mir ist es wichtig, dass die Schüler Spaß daran haben, sich selbst einzubringen, Mut zu

haben, ihre Ideen auszusprechen und Dinge auszuprobieren. Es geht dabei nicht um richtig oder falsch, gut oder schlecht“, so der Theaterpädagoge, der es trotzdem sehr begrüßen würde, wenn künftig Theater fester im Lehrplan verankert wäre. Innerhalb des Theaters setzen sich die Schüler mit einer bestimmten Thematik auseinander und zwar nicht nur sprachlich, sondern in einer ganzkörperlichen Darstellung. Für viele sei es eine ganz neue Erfahrung, sich selbst zu entdecken, festzustellen, wie sie mit ihrer Stimme und ihrem Körper agieren können. Fantasie und Kreativität wird während des Schaffensprozesses ebenso entwickelt wie der respektvolle Umgang miteinander, Teamfähigkeit und das Gefühl, sich aufeinander verlassen zu können. Die Aufführung vor Publikum war für einige der Schüler eine große Herausforderung, der sie sich erfolgreich stellen und mit gestärktem Selbstbewusstsein von der Bühne gingen. Antje Sorin, verantwortliche Lehrerin dieses Literaturkurses, fand die Entwicklung des Projekts, wie aus Einzelteilen etwas Ganzes entstand, sehr spannend. Der Regisseur gab entsprechende Anregungen, die die Schüler aufgriffen und eigenständig umsetzten, sowohl inhaltlich als auch gestalterisch, von ihrem eigenen Outfit bis hin zur Bühnenkulisse. Im kommenden Schuljahr wird Ulrich Reinhardt im Beruflichen Schulzentrum für Gastgewerbe „Ernst Lößnitzer“ erneut im Literaturkurs einer 12. Klasse zu Gast sein und mit den Schülern ein Thema erarbeiten. (ct)

[www.kost-sachsen.de](http://www.kost-sachsen.de)

## 400 Künstler gestalten Schlössernacht

Am 21. Juli verwandeln sich die Parkanlagen von Schloss Albrechtsberg, Schloss Eckberg, Lingschloss und der Saloppe zum zehnten Mal für eine Nacht in eine Open-Air-Kulturlandschaft. Rund 400 Künstler machen die 10. Dresdner Schlössernacht zu einem besonderen Erlebnis. Die Mehrzahl kommt aus Dresden und Umgebung. Sie bringen die Nacht zum Klingen – mit Rock und Pop, mit Tangoklänge und Salsa, mit Evergreens und Neuentdeckungen. Die Besucher können sich auf 80 Konzerte auf 16 Bühnen und Spielstätten freuen. Die JugendKunstschule Dresden gestaltet wieder einen Erlebnispfad, schenkt einen künstlerischen Jubiläumsblumenstrauß und lädt zusammen mit dem Ost-sächsischen Chorverband sechs Chöre ein, die mit dem Publikum



KÜNSTLER UND VERANSTALTER freuen sich auf die 10. Schlössernacht am 21. Juli.

Foto: Mutschke

auf das Feuerwerk einstimmen. Beim Flanieren treffen die Besucher beispielsweise auf drei Poetry Slammer, die mit dem Bollerwagen unterwegs sind, oder auf bunt

kostümierte Darsteller und Fabelwesen. Gegen 22.45 Uhr steigt das Feuerwerk. Bis in den frühen Morgen kann getanzt werden. (StZ)

[www.dresdner-schlössernacht.de](http://www.dresdner-schlössernacht.de)

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von  
**Regine Schreckenbach beraten.**

☎ 0171/6171851

@ [regine.schreckenbach@saxonia-verlag.de](mailto:regine.schreckenbach@saxonia-verlag.de)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de).



Damit Ihre Bälle  
sicher im Tor landen!

[www.saxonia-werbeagentur.de](http://www.saxonia-werbeagentur.de)

## Sommerprogramm im Zoo

Bis zum 12. August erfahren die Kinder beim Tierpflegertreffpunkt an jedem Tag der Woche 11 Uhr mehr über ein bestimmtes Tier: am Montag über die Zebra-mangusten, am Dienstag über die Elefanten. Dienstags, donnerstags, sonnabends und sonntags ist der Zookasper zu Gast. Anlässlich des Welt-Elefanten-Tages finden am 12. August spannende Tierpflegertreffpunkte am neueröffneten Afrikahaus statt. Zudem informieren Zooscouts am Aktions- und Bastelstand über Merkmale, Vorlieben und den

Bedrohungsstatus der Dickhäuter. (StZ)

[www.zoo-dresden.de](http://www.zoo-dresden.de)



DIE ZEBRAMANGUSTEN LASSEN sich gut beobachten. Foto: Pohl

## Recht

ANZEIGE

### Bewertungsreserven bei Lebensversicherungen

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat mit Urteil vom 27.06.2018 im Verfahren – IV ZR 201/17 – entschieden, dass die Kappung der Bewertungsreserven nicht verfassungswidrig sein soll.

der Bewertungsreserve wegen Sicherheitsbedarfs“).

Versicherungsnehmer/innen müssen, sowohl bei Kündigung als auch bei Ablauf, infolge dieser Regelungen mit Verzinsungseinbußen rechnen.

#### ■ Worum geht es?

Am Laufzeitende eines Lebensversicherungsvertrages wird u.a. die Beteiligung an den Bewertungsreserven ausgezahlt. Bewertungsreserven entstehen, wenn der Marktpreis der festverzinslichen Kapitalanlagen deren Kaufpreis übersteigt.

Bis 2014 hatten Versicherungsnehmer/innen Anspruch auf 50% der vorhandenen Bewertungsreserven. Veranlasst durch die Niedrigzinsphase wurden im Sommer 2014 die Regelungen (§§ 56a Abs. 3, 4 VAG, 153 Abs.3 VVG) verabschiedet, die „im Kern“ besagen, dass Bewertungsreserven nur dann und soweit ausgezahlt werden, wenn/so weit die Auszahlung des Garantiezinses aller Versicherungsnehmer/innen auch zukünftig sichergestellt ist („Herabsetzung der Auszahlung

Alternativ empfiehlt sich – um so viel Kapital wie möglich herauszubekommen – die Prüfung, ob Verträge nicht wegen Formfehler rückabgewickelt werden können.

Die Prüfung und Durchsetzung dieser Rechte sind Bestandteil meines Leistungsangebots.

Rechtsanwalt Markus Bombis

Rechtsanwalt  
**Markus Bombis**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
**Arbeits- und Sozialrecht**  
**Mietrecht**  
Interessenschwerpunkte  
**Bank- und Kapitalanlagerecht**  
**Versicherungsrecht**

01159 Dresden  
Clara-Viebig-Straße 9  
Tel.: (03 51) 4 13 59 78  
Fax: (03 51) 6 58 61 29  
E-Mail: [RABombis@web.de](mailto:RABombis@web.de)

## Neues aus der Löbtauer Runde

Appetithappen zum 950. Jubiläum Löbtaus

Der Sommer kommt mit Sonne und Verlockungen. Die Löbtauer bereiten für ihren Jubiläumsherbst nach der Urlaubswelle zahlreiche Aktionen vor. Ab dem 13. August beginnt ein kultureller Steigerungslauf bis zum Jubiläums-Festakt am Sonntag, dem 28. Oktober, der auch nach diesem Höhepunkt bis Weihnachten 2018 das Kulturleben in Löbtau bereichert.

### ■ Jubiläums-Anger

Bitte vormerken: Am Sonntag, dem 26. August, findet ab 12 Uhr die „Lange Tafel“ auf dem Dorfplatz von Alt Löbtau statt. Um die Festtafel von Bürgern für Bürger wird es neben einem Buffet diverse kulturelle Genüsse geben. Hier sind Helfer für Vorbereitung, Durchführung, Aufbau und Abbau oder die Ausstattung und Begleitung jederzeit willkommen. Die Veranstaltung ist barriere- und kostenfrei für alle Interessierten. Kontakt dafür besteht unter festtafel@loebtop.de oder bei den Sprechern der Löbtauer Runde.

### ■ Jubiläums-Spiel

Himmel oder Hölle? Na, hoffentlich der Himmel über Löbtau! Ebenfalls nach den Sommerferien wird ein an das Kinderspiel angelehntes Faltkunstwerk mit den besonderen Terminen des Jubiläumsherbstes erscheinen. Auf spielerische Weise kann sich jeder mit dem Fingerspiel die Hauptattraktionen des



JUBILÄUMS-SPIEL. Foto: Liebig

Jubiläums, aber auch die wichtigsten Kontakte erschließen. Das Spiel liegt dann bei allen beteiligten Gewerbe- und Kulturpartnern in Löbtau aus.

### ■ Jubiläumstermine

Und weil jeder beim Jubiläum mitmachen darf, sind private oder institutionelle Aktionen stets willkommen. Bestehende Löbtauer und Jubiläumstermine sind stets aktuell auf [loebtau.org/kalender](http://loebtau.org/kalender).

Felix-Liebig

### Kontakt:

Sprecher der Löbtauer Runde  
Angela Bösche & Felix Liebig,

Telefon: 4662766

E-Mail: [sprecher@loebtau.org](mailto:sprecher@loebtau.org)

Internet: [www.loebtau.org](http://www.loebtau.org)



## Leserbrief

### Förderschüler zu Gast bei Senioren

**Dr. sc. Rosemarie Griese, Mitglied im Beirat der AWO-Begegnungsstätte Hainsberger Straße, schildert ihre Eindrücke von einem Besuch von Schülern am 11. Juni:**

Welch ein Leben in der AWO-Begegnungsstätte auf der Hainsberger Straße in Löbtau an einem Montagmorgen! 4 Mädchen und 6 Jungen der 2. Klasse der Förderschule „Am Leutowitzer Park“ waren bei uns Senioren zu Gast. Seit dem Schuljahr 2017/18 erhalten sie im Rahmen ihres Ganztagsunterrichts wöchentlich eine Stunde Yoga-Unterricht. Wer sich das für die Kinder ausgedacht hat, hatte eine wunderschöne Idee. Dabei lernen die Knirpse viel über An- und Entspannung des Körpers.

Nun wollten sie uns Senioren zeigen, was sie schon gelernt haben. Zahlreiche Yoga-Übungen

wurden uns unter der Leitung ihrer Kursleiterin Frau Vitzthum vorgeführt. Was uns von den Kindern geboten wurde, ist anerkennenswert. Wir haben gestaunt über die Disziplin und Konzentration sowie den Ernst und Eifer, mit der die Kinder bei der Sache waren. Bei der Übung „Kerze“ diese 30 Sekunden zu halten, dazu gehört schon viel Übung und körperliche Anstrengung. In der Schule bekommen sie durch Klassenleiterin Frau Mannack und andere Pädagogen offensichtlich ein gutes Rüstzeug für ihr späteres Leben. Der herzliche und anhaltende Beifall der Senioren für die Kinder war verdient. Unser Dank gilt aber ebenso allen Pädagogen an dieser Förderschule für Erziehung und Bildung der Schüler. Allen Beteiligten wünschen wir für die Zukunft weiterhin viel Freude und Erfolg.

## ■ DRESDEN AUF DEM WEG ZUR KULTURHAUPTSTADT 2025

# Aus Löbtauer Sicht

Lebendige Stadtteilkultur an Beispielen vor Ort (Teil 1)

Vor kurzem las ich Fritz Löfflers Meisterwerk: „Das alte Dresden“, eine kunsthistorische Hommage an die gewachsene Kulturstadt, das Elbflorenz der Renaissance und des Barock, wie es bis 1945 stand. Einstmals war Kunst ein Mittel der Repräsentation und die Kultur das, was zunächst Könige und ihre Höfe dazu machten. Erst allmählich wuchs im 19. Jahrhundert die Bürgerstadt. Die damalige Industriestadt Löbtau machten Arbeiter, Angestellte und Unternehmer zu ihrem Lebensort. Da unsere tägliche Kultur sich in Löbtau abspielt, möchte ich anhand einiger Stichworte die Kulturhauptstadt Dresden 2025 aus Sicht von Löbtau beleuchten.

### ■ Neuer Kulturbegriff

Die Kulturhauptstadt Dresden 2025 wirkt einigen Löbtauern wie ein neugierig bestauntes Ufo. Angesichts der Flüchtlingsdebatte wurde eine „Neue Kultur des Miteinanders“ von der Stadt Dresden propagiert. Löbtau war und ist insofern ein kulturprägender und preisgekrönter Willkommensstadtteil. Zu den „Orten des Miteinanders“ jedoch wurde nicht das von Bürgern und Kulturschaffenden mit Löbtauer Runde und Löbtop e. V. für die „Lange Tafel“ zum Stadtteiljubiläum favorisierte

Alt Löbtau gewählt, sondern der Bonhoeffer Platz. Derartiger Pluralismus macht in einem vielfältigen Stadtteil Sinn. Das liegt im Trend: Die Bürger stimmen über ihre Kultur ab. In Löbtau ist es allerdings schwer, alle relevanten Akteure für eine gemeinsame Sache wie das Stadtteiljubiläum 950 Jahre Löbtau zu aktivieren. Das geht nur über eine Vielzahl von Multiplikatoren und Gesprächen. Dennoch sind nie alle zu erreichen. Die lokale Kulturrepertise der Löbtauer Runde wäre hier zu schätzen. So dürfte es für die Kulturhauptstadt als formale Ausstellung von kuratierten Orten und Ereignissen der Kultur umso schwerer sein, ein von allen getragenes Leitmotiv zu finden, wenn bestehende Orte der Bürgerkultur nicht berücksichtigt werden.

### ■ Neue Bodenpolitik

Die Bodenpolitik ist auch in der Kulturhauptstadt Grundlage aller Kultur. Im Dresdner Baby- und Bauboom ist jeder Mensch Teil des Wohnungsmarktes und der Wohnungs- und Bodenpolitik; jeder Kulturschaffende auch. Das gilt genauso für Löbtau. Doch nicht dort, sondern in den präkeren, aber günstigen Rand- und Zwischenlagen der Kultur- und Kreativwirtschaft – wie etwa am

Jagdweg oder der Löbnitzstraße – wird ein „Runder Tisch“ zur Bodenpolitik gefordert. Und da geht es um Regeln: Der Wunsch nach Freiräumen ohne Regeln wirft automatisch die Frage nach der Rolle des Raumes auf. Für Investoren auf dem Finanzmarkt, dem die Dresdner Wohnungswirtschaft seit dem Verkauf der WOBA 2006 umso mehr ausgesetzt ist, stellt Raum vor allem eine finanzielle Ressource dar. Wiewohl wir alle dieselbe Luft atmen! Für Kulturschaffende ist der Raum vielmehr ein soziales Gebilde. Durch „soziale Konstruktion“ handeln Akteure den Raum täglich neu aus und orientieren sich dabei am Bedarf, nicht am Profit. Dieses Koproduzieren von Stadt kann man hervorragend bei den Kindern von „Kitrazza“ beobachten.

Dort ist am 13. Juli von 15 bis 17 Uhr „Tag des Offenen Tores“. Ich war zu Gast bei der „Kindertraumzauberstadt“, in der Kinder zwischen sieben und elf Jahren selbstbestimmt (fast) ohne Regeln einen Sportplatz in Gorbitz zu ihrer Stadt machen. Natürlich gibt es immer Regeln, aber: Wollen wir glücklich sein oder Recht bzw. Geld haben? Auf Kitrazza gibt es keine! (Felix Liebig)

(Abschließender Teil in der Ausgabe am 22. August.)

## Zentralhaltestelle wird verkehrsfrei

**Löbtau.** Der Neubau einer Zentralhaltestelle in der Kesselsdorfer Straße zwischen Tharandter Straße und Gröbelstraße hat im Juni begonnen. Es handelt sich um den Teilabschnitt 1.1 des Projekts Stadtbahn Dresden 2020. Insgesamt 13 Planungsvarianten wurden in mehreren Bürgerveranstaltungen mit den Dresdnern diskutiert. Die jetzt gewählte Variante wertet die Kesselsdorfer Straße offensichtlich am meisten auf. „Es wird komfortable Fußwege und Freiräume für die Geschäfte geben. Der ÖPNV erhält eine hochwertige, sichere und leistungsstarke Zentralhaltestelle. Wir bauen eigene Radwege und neue Radbügel“, so Dresdens Verkehrsbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain.

Die angrenzenden Straßen Tharandter Straße bis zur Schillingstraße, Löbtauer Straße auf einer Länge von etwa 55 Metern und Freiburger Straße auf einer Länge von etwa 120 Metern werden umgebaut und angepasst. Das Projekt beinhaltet den grundhaften Ausbau der vorhandenen Fahrbahnen und Gehwege der Kesselsdorfer Straße zwischen Poststraße und Tharandter Straße auf einer Länge von etwa 300 Metern sowie

die Verlegung von Doppelgleisen für die Straßenbahn auf einer Länge von 375 Metern, einschließlich Löbtauer Straße.

Die Fahrbahnen und Gehwege der Tharandter Straße, der Löbtauer Straße und der Gröbelstraße werden erneuert. Mit dem Neubau der Zentralhaltestelle wird die Gröbelstraße eine Anliegerstraße.

Zwischen Gröbelstraße und Tharandter Straße entsteht der Neubau der Zentralhaltestelle für die Straßenbahn. Die Haltestellen erhalten über die gesamte Länge eine Überdachung. Die bereits vorhandenen Haltestellen werden verlängert und auf die derzeitiger Fahrbahn verschoben. Damit ist dann keine Durchfahrt für Kfz-Verkehr mehr möglich.

Für den Gleisoberbau muss die denkmalgeschützte Bismarckbrücke über die Weißeritz umgebaut werden.

Die Bauarbeiten an der Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße erfolgen zuerst an der Kreuzung Tharandter Straße/Löbtauer Straße mit den anliegenden Straßen im derzeit geplanten Zeitraum bis November 2018. Dazu muss der Straßenbahnbetrieb der Linie 6 im Zuge der Löbtauer Straße

eingestellt sein. Der Individualverkehr auf der Löbtauer- bzw. der Tharandter Straße wird in beiden Fahrtrichtungen aufrechterhalten. Dann folgt der Bau der Zentralhaltestelle auf der Kesselsdorfer Straße von Januar bis zum Abschluss der Bauarbeiten im November 2019 unter Vollsperrung.

Die Straßenbahn auf der Kesselsdorfer Straße, der Bismarckbrücke und Freiburger Straße bleibt weiterhin bis Ende 2018 in Betrieb. Die Baukosten liegen bei 6,3 Millionen Euro. (LA)

## Standort Gorbitz

**Gorbitz.** Die Planungen für ein Gymnasium am Leutowitzer Ring werden konkret: Voraussichtlich nach den Sommerferien wird im Stadtrat über einen Start des Gymnasiums in Gorbitz zum Schuljahr 2019/20 abschließend entschieden. Das dreizügige Gymnasium soll in das Gebäude am Leutowitzer Ring einziehen, in dem sich derzeit das Berufsschulzentrum für Wirtschaft „Friedrich Ludwig Gehe“ befindet. Für dieses wird unter anderem ein Ersatzstandort in Prohlis diskutiert. (LA)

# Krankenhausgebäude modernisiert

„Neues Haus“ nach umfassender Sanierung eingeweiht



DAS HAUS N mit dem historischen Neptunbrunnen im Vordergrund.

Fotos (2): Steffen Möller

**Friedrichstadt.** Das sanierte „Haus N“, 1874 als „Neues Haus“ erster Neubau des seit 1849 an diesem Standort befindlichen Stadtkrankenhauses, ist am 25. Juni feierlich neu eingeweiht worden. Es gilt als Einzeldenkmal, sodass bei den

Baumaßnahmen, besonders bei der Fassaden- und Treppengestaltung, erhebliche Auflagen der Denkmalschutzbehörde zu beachten waren. Baubeginn war im April 2014. Das Gebäude wurde zuerst komplett entkernt und die vorhandenen

Holzdecken dabei gegen Betondecken getauscht, der Dachstuhl ertüchtigt und Innenwände beseitigt. Anschließend entstanden auf 4.900 Quadratmetern Nutzfläche neue Räumlichkeiten, die einem modernen Krankenhausbetrieb entsprechen. Vier OP-Säle, zwei Allgemeinpflagestationen und ein zentraler Bereich mit Untersuchungs- und Behandlungsräumen wurden eingerichtet. 400 Tonnen Bewehrungsstahl, 1.700 Kubikmeter Beton und 2.500 Kubikmeter Mauerwerk wurden verbaut. Rund 24 Millionen Euro flossen in den Standort, davon rund 14,75 Millionen Fördermittel vom Freistaat Sachsen, 5,43 Millionen aus städtischen Haushaltsmitteln und Eigenmitteln des Krankenhauses.

Das Gebäude vervollständigt das Interdisziplinäre Operative Zentrum des Städtischen Klinikums Dresden. (Steffen Dietrich)



Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert (2.v.l.), Barbara Klepsch, Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, und Jürgen Richter, Kaufmännischer Direktor, vor dem Durchschneiden des Eröffnungsbandes.

## Würdigung der Gorbitzer Baugeschichte



DIE NEUE INFORMATIONSTAFEL an der „Historischen Ecke“ der Höhenpromenade erläutert baugeschichtliche Details. Foto: Mathias Körner

**Gorbitz.** Eine neue Informationstafel, entstanden in Zusammenarbeit des Lokalhistorikers Mathias Körner mit der Landeshauptstadt Dresden, erinnert in der Nähe von DDR-Originalobjekten (u.a. Sitzbank, Papierkorb, Handlauf), an die jüngere Dresdner Baugeschichte. Am 21. August 1981 wurde für Neu Gorbitz der Grundstein gelegt. Vorgegangen waren innovative Ideen, welche namhafte Dresdner Planer, Künstler und Architekten in einer Material- und Farbkonzeption sowie einer bildkünstlerischen Gestaltung bündelten, um ein Zuhause für rund 40.000 Menschen zu schaffen. (Sd)

## Geld für den Sport

**Gittersee.** Dank einer städtischen Förderung über 166.770 Euro kann die Sportgemeinschaft Gittersee e.V. das Kleinspielfeld an der Karlsruher Straße von Juli bis September 2018 sanieren lassen. Die 80. Grundschule nutzt diesen für den Sportunterricht. (PZ)

## Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten · Aufwandsentschädigung erhalten  
Infos: 0351-272260  
www.plasmaspende-dresden.de  
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

**Plasmaspende Dresden**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel.: 03944-36160  
www.wm-aw.de (Fa.)

**WIR SUCHEN HÄUSCHEN, wer verkauft sein Haus? Bitte alles anbieten! Tel: 0173 3677319 fa.manthey@gmx.de**

**BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK**  
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen  
übernimmt preiswert, schnell und unkompliziert  
**TEAM ALPIN GmbH**  
Telefon 0172 3530066  
mail@team-alpin.info  
Herr Rehwagen

## Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

**monsator**  
Hausgeräte Dresden GmbH

Siemens Kühl-Gefrierkombination  
KG 39 EEI 4 P  
(inkl. 5 Jahre Garantie)



**SOFORT – FÜR SIE VOR ORT**  
Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung  
**KOSTENFREI**  
WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!

Angebotspreis:  
**879,-**

Lindengasse 18 · 01069 Dresden · ☎ 83 17 60 · hausgeraete@monsator-dresden.de

**Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55**

**Lohnsteuerhilfe**



Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

**Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.**

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

**Achtung! Neue Bürozeiten:**

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56  
Beratungsstelle Dresden  
Großenhainer Straße 113-115



## Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

## Stromfresser ade. Kosten senken mit dem Stromspar-Check® Profi.

Welches Haushaltsgerät frisst am meisten Strom? Wann ist der Stromverbrauch am größten? Ist ein neues Elektrogerät sinnvoll? All diese Fragen können Sie mit dem Ausleihprodukt Stromspar-Check® Profi beantworten. Der Koffer besteht aus 15 Modulen zur Messung Ihrer Geräte. Diese werden einfach zwischen Steckdose und Gerät geschaltet. Die erfassten Stromverbräuche erscheinen als Grafik in der Anwendungssoftware und zeigen Ihnen, wann welches

Gerät wie viel Strom verbraucht. Nach Rückgabe im DREWAG-Treff werden die gemessenen Einzelwerte ausgelesen und in einem Auswertungsbericht aufbereitet. Unsere Energie-Berater geben Ihnen dabei wertvolle Tipps zum Energiesparen.

Sie können sich den Stromspar-Check® Profi bei unseren Energie-Beratern im DREWAG-Treff, Freiburger/Ecke Ammonstraße, 01067 Dresden für einen Messzeitraum von mindestens 7 Tagen ausleihen.

Für DREWAG-Kunden kostet der Stromspar-Check® Profi 39,00€, Nichtkunden zahlen 79,00€. Die Kautions für die Messtechnik beträgt 50,00€.



**DREWAG**

# Löbtop-Lastenradparcours beim Kinderstraßenfest am Schillingplatz



DAS ZWEIRÄDRIGE LASTENRAD „Friedrich“ stand zum Testen bereit.

Foto: Felix Liebig

**Löbtau.** Zum 21. Kinderstraßenfest am Schillingplatz hatte sich der Löbtauer Kulturverein Löbtop e.V. etwas Besonderes ausgedacht:

Ein Lastenradparcours lud zum Testen und Herumkurven ein. Ziel der Aktion: In Löbtau soll es bald ein Leih-Lastenrad geben!

„Der Lastenradtest des Löbtop e.V. zum Kinderstraßenfest war ein voller Erfolg“, so das Fazit von Felix Liebig, Löbtop-Vereinsvorsitzender und Fahrrad-Fan, der gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen den Vereinstand nebst Hindernisparcours betreute. In vier Stunden kamen reichlich 20 Neugierige, meist Familien, aber auch Jugendliche zum Testen und Abstimmen. Auf einem eigens an der Poststraße angelegten Parcours konnten das zweirädrige Lastenrad „Friedrich“ und das dreirädrige Lastenrad „Johann“ getestet werden. Unterschiedliche „Lasten“ wie beispielsweise Mehlsäcke einer Ökoinitiative konnten

probiert werden und Kinder als beliebte „Probelast“ brachten die meisten ohnehin mit. Auf der Abstimmungstafel bei Start und Ziel klebten alle fleißig Punkte. Am Ende fiel das Ergebnis knapp für das Dreirad aus. „Das zeugt davon, dass nicht wenige Löbtauer Erfahrung mit Lastenrädern haben, diese in aller Regel leicht zu bedienen sind und die Nutzungsbedarfe durchaus breit verteilt sind“, erklärt Felix Liebig. Ein Dreirad habe insbesondere für Einsteiger den Vorteil, nicht umkippen und etwas sperrigere Lasten tragen zu können.

Löbtop e.V., der Kulturverein für Löbtau, machte mit der Aktion

auf das Interesse an Lastenrädern und den konkreten Bedarf eines Lastenrades für Löbtau aufmerksam. Nächster Schritt ist eine Kampagne samt Spendenaktion für ein Lastenrad. Der Verein freut sich über Unterstützer und Mitwirkende.

An jedem zweiten Donnerstag im Monat, 19 Uhr, trifft sich Löbtop e.V. zum Arbeitsplenum im Stadteilladen in der Deubener Straße 24. Interessenten sind immer herzlich willkommen, Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Termine des Vereins sind online unter [www.loebtop.de/termine](http://www.loebtop.de/termine) oder [facebook.com/loebtop](https://facebook.com/loebtop) zu finden. (Martin-Mönnich/PZ) [info@loebtop.de](mailto:info@loebtop.de)

## Bilderrätsel

ANZEIGE

**AVIE**  
Schanzen-Apotheke Löbtau

**Uta Mohyla**  
Apothekerin

**Rudolf-Renner-Straße 21**  
01157 Dresden

Telefon 0351 4222505  
Telefax 0351 4222506

mail@apotheken-loebtau.de  
dd-schanzen-apo@avie-apotheken.de  
[www.avie-apotheken.de/dd-schanzen-apo](http://www.avie-apotheken.de/dd-schanzen-apo)

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 7.30 bis 18.30 Uhr · Samstag 9 bis 12 Uhr

1 E



B



NEU  
Hol- und Bring  
SERVICE

**Die Kleidermeister**  
GEREINIGT. GETROCKNET. GEBÜGELT

Unser Klassiker  
**Zwei Anzüge**  
für nur **18,00€**

gültig bis 15.08.2018

Kesselsdorfer Str. 13 · Dresden  
Telefon 0351/421 70 63  
[www.die-kleidermeister.de](http://www.die-kleidermeister.de)

2 T



Ö



**Gartenlokal Frohe Stunde**

Saalhausener Straße 42 · 01159 Dresden  
Telefon 0351 65359263

Montag – Ruhetag  
Dienstag bis Freitag 14.30 – 22.00 Uhr  
Wochenende/Feiertag 11.00 – 22.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

3

## Hier geht's zur Lösung...

Zu den fünf Anzeigen gehört jeweils ein Bild des in der Anzeige genannten Geschäftes.

Ordnet man die Bilder den Geschäften richtig zu und bringt die Buchstaben der Bilder in die gleiche Reihenfolge der Anzeigen, erhält man unser Lösungswort mit fünf Buchstaben.

4

Schicken Sie die richtige Lösung bis zum 20.07.2018 mit Angabe Ihrer Telefonnummer und Adresse unter dem Stichwort: „Löbtauer Anzeiger“ an [office@saxonia-verlag.de](mailto:office@saxonia-verlag.de). Persönliche Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet. Als Gewinn wird ein neu aufgelegtes 2 für 1 Gutscheinbuch „Schlemmerreise“ verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

L



5

**DEIN COMPUTER ...INDIVIDUELL!**

PC SYSTEM  
EINFACH  
SELBST  
KONFIGURIEREN!

Schillingstraße 9 | 01159 Dresden  
Telefon: 0351-438 778 34  
Gutzkowstraße 30 | 01069 Dresden  
Telefon: 0351-309 752 40

[www.dercomputerladen.de](http://www.dercomputerladen.de)

## Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



### Thomas Rapsch

Allianz Generalagentur  
Rudolf-Renner-Straße 55  
Eingang Kesselsdorfer Straße  
01159 Dresden

[www.rapsch-allianz.de](http://www.rapsch-allianz.de)

Tel. 03 51 4 11 16 00  
Mobil 01 72 7 00 33 43



Besuchen Sie  
unsere Homepage

Allianz